



Berufserkundung im Betrieb

Betrieblich organisierte Berufserkundungen

Es gibt Betriebe, die selbst Berufserkundungen anbieten (meistens mit Anmeldung). Solche Angebote sollten als Erstes genutzt werden.

Individuell organisierte Berufserkundungen

Diese Berufserkundungen werden durch die Schülerinnen und Schüler organisiert. Sie müssen sich bewusst sein, dass einige Betriebe ihre Berufe lieber in Form von betrieblich organisierten Veranstaltungen wie Berufsinformationstage BIT oder Betriebsbesichtigungen vorstellen – auch wenn inhaltlich nicht genau das gleiche vermittelt wird.

Inhalt

Die Jugendlichen lernen praktische Tätigkeiten und den Arbeitsplatz eines Berufes kennen.

Die Schülerinnen und Schüler schauen den Berufsleuten über die Schultern. Im persönlichen Kontakt mit Lernenden und Berufsleuten können Fragen zur Arbeit und Ausbildung gestellt werden.

Zeitpunkt/Dauer

Berufserkundungen finden in der Regel zwischen November und April in der zweiten Oberstufe statt.

Eine Berufserkundung dauert in der Regel zwei bis vier Stunden, kann aber bis zu einem Tag verlängert werden.

Ziel

Es geht um einen ersten realitätsnahen Einblick in die Berufswelt.

Dank einem kurzen Einblick in die Berufswelt können sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie diesen Beruf noch genauer kennenlernen möchten.

Die Berufserkundung dient als Vorbereitung für eine Berufswahl-Schnupperlehre. Eine Berufserkundung ist kein Ersatz für eine Berufswahl-Schnupperlehre.